



Wenn es früh am Morgen noch frisch ist auf meinem Balkon, dann wäre doch ein Schultertuch eine feine Sache.

Ganz zufällig bin ich auf ein Muster gestoßen, dass ich super passend für ein Tuch fand und natürlich musste ich das gleich ausprobieren und dann dachte ich, mach doch gleich ne Anleitung draus.

Beim Material musste ich einen Augenblick drüber nachdenken, aber dann fiel mir ein, dass Pima Baumwolle sehr weich, leicht und hochwertig ist und dann habe ich mich für die Baumwolle von we are knitters entschieden.

Und jetzt viel Spaß beim nachstricken!

Verwendetes Material:

we are knitters THE COTTON

100 % Pima-Baumwolle

100 g hat eine Lauflänge von ca. 212 m

Geeignet für eine 5er Häkel-/Stricknadel

Waschbar per Handwäsche

1 x 100 g Knäuel kostet im we are knitters Shop ab 10,90 Euro (Stand: 28.09.2022)

<https://www.garnja.de/veganegarne/weareknitters/thecotton/>

oder

Rosários4 Bio Love

100 % Bio-Baumwolle

50 g hat eine Lauflänge von ca. 175 m

Geeignet für eine 3er bis 3,5er Häkel-/Stricknadel

Waschbar bei 30 Grad im Pflegeleicht Programm

1 x 50 g Knäuel kostet 3,59 Euro (Stand: 18.01.2023)

<https://www.garnja.de/veganegarne/rosarios4/biolove/>

Bevor eine meiner Anleitungen online geht, probiere ich immer unterschiedliche Garne (ausschließlich **vegan/recycelt/biologisch/nachhaltig**) und entscheide mich dann für jenes, das ich am besten geeignet finde.

- mit welchem Garn sieht das fertige Produkt am besten aus
- mit welchem Garn lässt sich das fertige Produkt am besten nutzen
- welches Garn lässt sich in Kombination mit meinem gewählten Design am besten verarbeiten
- wie verhält sich das Garn des fertigen Produkts nach dem waschen?

In meinen Anleitungen gibt es immer mind. ein bestimmtes Garn, das ich empfehle und danach richte ich diese aus und so entscheidet meist die Garngröße bzw. Lauflänge, die Größe des fertigen Produkts. So versuche ich, dass am Schluss so wenig wie möglich Garn über bleibt.

Neugierig, welche Garne ich bisher ausprobiert habe und noch ausprobieren möchte? Dann ab auf meine Webseite: <https://www.garnja.de/veganegarne/>

Farben, die ich verwendet habe:

- Kupfer, Farb-Nr. WAK-COT-CE98-0 aus *we are knitters The Cotton*
- Marshmallow, Farb-Nr. WAK-COT-MRSH-0 aus *we are knitters The Cotton*
- Yarnicorn, Farb-Nr. WAK-COT-YRNC-0 aus *we are knitters The Cotton*
- Zimt (rostrotbraun), Farb-Nr. 27 aus *Rosários4 Bio Love*

Verwendete Techniken:

- Maschen anschlagen
- Maschen abketten
- Rechte Maschen
- Linke Maschen
- Knötchenrand

- Masche rechts verschränkt aus dem Quersfaden zunehmen
- Zwei Maschen rechts verschränkt zusammen stricken

Benötigt werden:

- 4,5er Stricknadel für *we are knitters The Cotton*
- 3,5er Stricknadel für *Rosários4 Bio Love*
- Schere
- Vernähnaedel
- Garn je nach Größe und Garn

Grundsätzlich können mit dieser Anleitung unterschiedliche Größen gestrickt werden. Ich habe mich hier auf zwei konzentriert.

Das **große** Tuch ist klassisch als **Schultertuch/Dreieckstuch** gedacht und das **kleine** trage ich als **Haarband/Kopftuch** oder um den Hals.

Maße:

Das **große** Tuch ist an der breitesten Stelle ca. 80 cm breit und ca. 250 cm lang und wiegt ca. 400 g (ab **Seite 6**).

Das **kleine** Tuch aus *we are knitters The Cotton* ist an der breitesten Stelle ca. 35 cm breit und ca. 120 cm lang und wiegt ca. 100 g und aus *Rosários4 Bio Love* ist an der breitesten Stelle ca. 30 cm breit und ca. 80 cm lang und wiegt ca. 50 g (**Seite 11**).

Andere Größen und/oder Garne ab **Seite 12**.

Anmerkungen:

Wir stricken von einem Zipfel mit einseitigen Zunahmen bis zur Mitte und dann wieder mit einseitigen Abnahmen zum anderen Zipfel mit einem Diagonalrippenmuster, dass jede 2. Reihe um eine Masche versetzt wird. Wie genau, steht in der Anleitung.

Mein Tipp:

Wenn Du eher locker strickst, dann empfehle ich eine halbe Nadelstärke dünner und wenn Du eher fest strickst, eine halbe Nadelstärke dicker.

Das Tuch sollte schön um die Schultern fallen.

Ich empfehle, egal bei welcher Größe, die komplette Garnmenge zu wiegen (ohne Bänderole), dann einen Puffer für Anfangs- und Endfaden, Knäuelwechsel und ähnliches pro Garnknäuel von ca. 2 g einzuplanen und dann durch zwei zu teilen. So ist man auf der sicheren Seite, dass das Garn am Schluss nicht ausgeht.